

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE		STAND: 18.10.2008
INHALTE DES TURNIERLEITFADEN		
BEREICH: 1 Seite 2	VORBESPRECHUNG	
BEREICH: 2 Seite 4	FESTVERANSTALTUNGEN	
BEREICH: 3 Seite 5	FESTGOTTESDIENST / EUROPAPFAHNE	
BEREICH: 4 Seite 6	TURNIERBESTIMMUNGEN / SPIELPLAN / SIEGEREHRUNG / PUNKTEWERETUNG / WANDERPOKAL	
BEREICH: 5 Seite 9	GÄSTEBETRÄUUNG / QUARTIERE / AUSFLÜGE	
BEREICH: 6 Seite 10	ZELTPLATZ / CAMPING / VERSORGUNG	
BEREICH: 7 Seite 11	EHRUNGEN	
BEREICH: 8 Seite 13	POLITISCHER EMPFANG	
BEREICH: 9 Seite 14	JUGENDMANNSCHAFTEN / EINLAGESPIELE	
BEREICH: 10 Seite 15	STETTEN-WIEN	
BEREICH: 11 Seite 16	ABSCHLUSSBESPRECHUNG	
BEREICH: 12 Seite 18	GESCHICHTE DER STETTEN-TURNIERE LEITUNG DER STETTEN-TURNIERE	
LETZTE SEITE Seite 19	AUFGABEN DER VORSTÄNDE	

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 1	VORBESPRECHUNG

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
1. Zeitpunkt der Vorb besprechung Die Vorb besprechung findet an einem Samstag <u>im Oktober</u> des Jahres vor dem nächsten Turnier beim Turnierv eranstalter statt.	05.10.96	Pfalz
1.1 Zeitplan des offiziellen Teils der Vorb besprechung Beginn: 15.00 Uhr Ende: 18.00 Uhr	16.10.99	Rhön
1.2 Zeitplan des geselligen Teils der Vorb besprechung Der Verlauf und Zeitraum des geselligen Teils ist dem Veranstalter freigestellt	16.10.99	Rhön
1.3 Begrenzung der Teilnehmerzahl je Verein Dem Veranstalter ist es freigestellt, die Teilnehmerzahl zu begrenzen.	16.10.99	Rhön
1.4 Einladungen zur Vorb besprechung Neben den Vereinsvertretern sind folgende Personen vom Veranstalter zur Vorb besprechung einzuladen: - Bürgermeister/Ortsvorsteher des gastgebenden Vereins - Vertreter der örtlichen Presse - Heinz Albiez, Vorsitzender Stetten-Turniere - Dieter Binder, Stellvertretender Vorsitzender Stetten-Turniere und Webmaster, - Hermann Jäger, Koordinator Einlagespiele Jugend/Damen - Willi Bausinger, Koordinator Einlagespiele Jugend/Damen - Edwin Henn, Koordinator Einlagespiele Jugend/Damen Die o.a. namentlich genannten Vertreter erhalten ein Protokoll der Vorb besprechung.	13.10.07 20.10.08	Allgäu Haigerloch
2. Anträge zur Änderung des Leitfadens/Ergänzung der Tagesordnung/Wünsche und Anregungen Anträge können schriftlich bis 10 Tage vorher an den Veranstalter oder unmittelbar an der Vorb besprechung auch mündlich gestellt werden.	19.10.02	Karlstadt
2.1 Beschlussfassung Jeder Verein hat bei einer Abstimmung nur 1 Stimme.	16.10.99	Rhön

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
3. Tagesordnung der Vorbesprechung Folgende Tagesordnungspunkte sind zwingend vorgegeben: <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung Festablauf mit Zeitplan • Turnierauslosung • Quartierangebote des Gastgebers Quartieranforderungen der Vereine • Änderungsanträge Leitfaden • Adressenänderungen Vereine / Bürgermeister 	16.10.99	Rhön
3.1 Leitung der Vorbesprechung Die Leitung der Vorbesprechung obliegt dem Veranstalter	16.10.99	Rhön
4. Adressenliste An jeder Vorbesprechung sind die Adressen der einzelnen Vereinsvorstände, Postempfänger, Bürgermeister /Ortsvorsteher, Ehrengäste der einzelnen Vereine/Ortschaften auf einer Liste festzuhalten und mit dem Protokoll der Vorbesprechung zu versenden. Für die Pflege der Adressenlisten auf der Homepage des Stetten-Turniers unter www.stetten-turnier.de ist Dieter Binder verantwortlich.	05.10.96 22.10.05	Pfalz Hechingen
5. Protokoll Jeder Gastverein sowie die namentlich im Bereich 1 unter Punkt 1.4 aufgeführten Personen erhalten innerhalb von <u>4 Wochen</u> ein Protokoll mit Anwesenheitsliste über die Vorbesprechung sowie das traditionelle Foto aller Teilnehmer/innen.	05.10.96 11.10.97	Pfalz Allgäu
6. Auslosung Stetten-Turnier Die Auslosung ist an der Vorbesprechung vorzunehmen. Der Anreisetag der einzelnen Vereine ist im Spielplan zu berücksichtigen.	05.10.96	Pfalz
7. Turnier- und Festablauf Der Veranstalter stellt an der Vorbesprechung den geplanten Ablauf seines Stetten-Turnieres vor.	05.10.96	Pfalz
8. Pflicht zur Teilnahme An der Vorbesprechung muß mindestens ein kompetenter Vertreter von jedem teilnehmenden Verein anwesend sein.	05.10.96	Pfalz
9. Vorläufige Quartieranmeldung - An- und Abreisetag Die vorläufige Quartieranforderung (Erfahrungswert) ist von jedem Verein an der Vorbesprechung an den Veranstalter unter Bekanntgabe des An- und Abreisetages zu übergeben (möglichst schriftlich).	05.10.96	Pfalz

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 2	FESTVERANSTALTUNGEN

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
<p>1. Eintrittsgeld Die Teilnehmer/innen aller Stetten-Vereine erhalten <u>zu allen Veranstaltungen</u> freien Eintritt.</p>	05.10.96	Pfalz
<p>2. Toilettenanlagen Der Veranstalter verpflichtet sich, für die Festbesucher neben den Toilettenanlagen für die Camper, zusätzlich mindestens <u>jeweils</u> 1 Toilettenwagen für Damen und Herren in unmittelbarer Nähe des Festzelts zur Verfügung zu stellen. Toilettenanlagen im Vereinsheim oder der Gemeindehalle gelten als gleichwertiger Ersatz, soweit sich diese ebenfalls in unmittelbarer Nähe des Festzelts befinden.</p>	05.10.96 22.10.06	Pfalz Hechingen
<p>3. Alkoholfreie Getränke Der Veranstalter verpflichtet sich, mindestens 1 alkoholfreies Getränk billiger anzubieten, als das billigste, alkoholische Getränk.</p>	11.10.97	Allgäu

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 3	FESTGOTTESDIENST / EUROPAFAHNE

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
1. Geschichte der Europafahne Siehe Anlage	08.06.87	Pfalz
2. Fahnenbänder Das Anhängen der Fahnenbänder an die Europafahne wird eingestellt, sobald alle Vereine ihr Band an der Fahne befestigt haben.	03.10.93	Remstal
3. Verwahrung der Europafahne Die Fahne befindet sich an einem ehrenvollen Ort des Veranstalters und ist anlässlich der Vorbesprechung des nächsten Turniers an den Ausrichter zu übergeben.	24.10.98	Hechingen
4. Festgottesdienst Es bleibt jedem Veranstalter überlassen, ob er den Festgottesdienst am Pfingstmontag im Festzelt oder in der Kirche abhält.	28.10.89	Rhön
5. Dauerhafte Verwendung der Europafahne Herr Pfarrer Kunz erteilt die Zustimmung, die Europafahne mit den Fahnenbändern aller Vereine bei jedem Stetten-Turnier gemäß den o.a. Vorgaben feierlich einsetzen zu dürfen. Die Europafahne muß in den Gottesdienst einbezogen werden.	24.10.98	Hechingen

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 4	TURNIERBESTIMMUNGEN / SPIELPLAN / SIEGEREHRUNG/PUNKTEWERTUNG/WANDERPOKAL

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
1. Spieltage Für die Turnierspiele sind 2 Turniertage (Samstag und Sonntag) festgelegt. Soweit vom jeweiligen Fussballverband keine anderweitigen Regelungen festgelegt sind, beträgt die Mindestspielzeit 2 x 25 Minuten.	05.10.96	Pfalz
2. Durchführungsbestimmung Für die Durchführung der Turnierspiele gelten die Spielordnung des DFB sowie die Durchführungsbestimmung des Fussballverbandes des Veranstalters.	05.10.96	Pfalz
3. Spielerlaubnis Es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die für den jeweiligen Verein eine ordnungsgemäße Spielererlaubnis vorweisen können.	05.10.96	Pfalz
4. Auswechselspieler Pro Turnierspiel können 4 Feldspieler und 1 Torwart ausgewechselt werden, soweit die Spielordnung des Verbandes des Veranstalters dies zuläßt.	05.10.96 16.10.99 18.10.08	Pfalz Rhön Haigerloch
5. Spielplan Der Turnierplan des Veranstalters bedarf der Zustimmung der Vereine anlässlich der Vorbesprechung. Mannschaften dürfen nur an einem Tag für das 1. Spiel des jeweiligen Turniers eingeteilt werden. Ferner ist der Anreiseweg zu berücksichtigen. Mit dem Turnier kann am Samstag (1. Turniertag) ab 10.00 Uhr begonnen werden.	05.10.96 25.10.98	Pfalz Hechingen

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

BESCHLUESSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
10. Siegerehrung Es ist dem Veranstalter freigestellt, die Siegerehrung unmittelbar nach dem Endspiel auf dem Spielfeld oder am gleichen Abend im Festzelt vorzunehmen.	06.10.93	Remstal
11. Schiedsrichter Für die beiden Endspiele sind jeweils 1 Schiedsrichter und 2 Schiedsrichter-Assistenten zu stellen (Gespann).	08.10.95	Karlstadt
12. Turnierbeitrag/ Startgeld Es wird kein Turnierbeitrag/Startgeld von den teilnehmenden Mannschaften erhoben.	06.10.93	Remstal
13. Erste Hilfe bei Sportunfällen Während der Turnierspiele sollte immer ein Krankenwagen abrufbereit oder ständig am Sportgelände des Veranstalters zur Verfügung stehen.	08.10.95	Karlstadt
14. Medizinische Betreuung Rot-Kreuz-Personal muss an allen Spielen anwesend sein. Die Anwesenheit eines Arztes wird empfohlen.	05.10.96	Pfalz
15. Austritt aus dem Stetten-Turnier Der Austritt eines Vereins aus dem Stetten-Turnier ist spätestens an der Abschlussbesprechung für das nächste Stetten-Turnier bekanntzugeben.	05.10.96	Pfalz
16. Neuaufnahme in das Stetten-Turnier Eine Neuaufnahme eines Vereines mit dem Ortsnamen Stetten in das Stetten-Turnier ist nur mit Zustimmung der teilnahmeberechtigten Vereine möglich.	05.10.96	Pfalz
17. Gedenkminute vor dem Endspiel Unmittelbar vor dem Anpfiff zum Endspiel des Stetten-Turniers findet eine Gedenkminute zur Erinnerung an Herrn Norbert Koblitz, dem Gründer und Ehrenpräsidenten des Stetten-Turniers, sowie allen verstorbenen Vereinsmitglieder der Stettener Vereine statt. Für die Durchführung ist der Veranstalter verantwortlich.	18.10.08	Haigerloch

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 5	GÄSTEBETREUUNG / QUARTIERE / AUSFLÜGE

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
<p>1. Betreuer Jedem Verein sind zwei Betreuer zur Verfügung zu stellen. Die Betreuer sind mit einem Namensschild und dem zu betreuenden Verein gekennzeichnet. Eine äußerliche Kennzeichnung (einheitliches Trikot) der Betreuer wird empfohlen. Betreuer sind nicht erforderlich, wenn stattdessen ein Infostand in unmittelbarer Nähe des Festzeltes eingerichtet und überwiegend auch besetzt ist.</p>	<p>05.10.96</p> <p>14.10.00</p>	<p>Pfalz</p> <p>Haigerloch</p>
<p>2. Infostand Die Einrichtung eines Infostandes mit Telefonanschluss wird empfohlen.</p>	<p>05.10.96</p>	<p>Pfalz</p>
<p>3. Heimfahrdienst Die Einrichtung eines Heimfahrdienstes wird empfohlen.</p>	<p>05.10.96</p>	<p>Pfalz</p>
<p>4. Ausflüge Für die Teilnehmer soll vom Veranstalter ein kleines Rahmenprogramm angeboten werden (z.B. Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten, Ausflug usw.).</p>	<p>05.10.96</p>	<p>Pfalz</p>
<p>5. Gastgeschenke Auf die sonst üblichen Gastgeschenke wird verzichtet.</p>	<p>03.10.93</p>	<p>Remstal</p>
<p>6. Wegfall Erinnerungsgeschenk für Spieler Auf ein Erinnerungsgeschenk wird ab 1994 verzichtet.</p>	<p>03.10.93</p>	<p>Remstal</p>
<p>7. Verbindliche Quartieranforderung Die verbindliche Quartieranforderung muß bis zum 31.3. erfolgen.</p>	<p>05.10.96</p>	<p>Pfalz</p>

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 6	Zeltplatz / Camping /Versorgung

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
1. Strom, Wasser, Toiletten und Duscmöglichkeiten Der Veranstalter stellt den Campern bis auf Widerruf Strom, Wasser, Toiletten- und Duschanlagen kostenlos zur Verfügung.	05.10.96	Pfalz
2. Selbstverpflegung Die Camper verpflichten sich, die Angebote des Veranstalters im Festzelt in Anspruch zu nehmen und die Selbstverpflegung auf ein Minimum zu reduzieren.	05.10.96	Pfalz

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 7	EHRUNGEN

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
<p>1. Ehrenordnung Geehrt werden Teilnehmer für: -15-jährige Teilnahme Ehrennadel in Bronze -20-jährige Teilnahme Ehrennadel in Silber</p> <p>Eine Goldene Ehrennadel wird nicht vergeben.</p> <p>Es werden keine weiteren Ehrungskategorien eingeführt.</p>	<p>08.10.95</p> <p>08.10.95 11.10.97 25.10.98 13.10.07</p>	<p>Karlstadt</p> <p>Karlstadt Allgäu Hechingen Allgäu</p>
<p>1.1 Mindestalter für Teilnahmeberechnung Das Mindestalter für die Teilnahmeberechnung beträgt 14 Jahre. Ein Turnierteilnehmer/in kann somit frühestens im Alter von 29 bzw. 34 Jahren geehrt werden.</p>	<p>08.10.95</p>	<p>Karlstadt</p>
<p>2. Anmeldung der zu ehrenden Teilnehmer Die Anmeldung der zu ehrenden Teilnehmer muß vor dem jeweiligen Stetten-Turnier bis zum 31.03. erfolgen an :</p> <p>Herrn Dieter Binder, Gartenstraße 3, 71394 Kernen i.R. Telefon 07151 43388 oder E-Mail: Fussball-Info@Stetten-Turnier.de oder Fax: 0711 49076 1838</p> <p>Nadeln / Brosche Herren erhalten eine Nadel Damen erhalten eine Brosche</p>	<p>05.10.96</p> <p>03.05.08</p> <p>05.10.91</p>	<p>Pfalz</p> <p>D. Binder</p> <p>Hohen- tengen</p>
<p>3. Beschaffung der Ehrennadeln Die Beschaffung der geschützten Ehrennadeln (Stock gesperrt) erfolgt durch Herrn Dieter Binder (siehe 2.) Lieferant der Nadeln:</p> <p style="text-align: center;">Metallwarenfabrik Fritz Reu GmbH + Co Postfach 1220 73534 Heubach</p>	<p>08.10.95 03.05.08</p>	<p>Karlstadt D. Binder</p>
<p>4. Aufteilung der Kosten für die Ehrennadeln Werden am jeweiligen Stetten-Turnier auf die teilnehmenden Vereine aufgeteilt und in bar eingezogen.</p>	<p>05.10.96</p>	<p>Pfalz</p>
<p>5. Ort und Durchführung der Ehrungen Die Ehrungen werden durch Heinz Albiez u. Dieter Binder im Auftrag der Stettener Vereine durchgeführt. Ort und Zeitpunkt werden vom Veranstalter festgelegt.</p>	<p>22.10.05 03.05.08 18.10.08</p>	<p>Hechingen D. Binder Haigerloch</p>

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

BESCHLUESSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
6. Ehrenliste Die laut Protokoll der Abschlußbesprechung geehrten Teilnehmer sind von Dieter Binder auf der Homepage www.Stetten-Turnier.de unter „Turnierdownloads“ aufzunehmen. Die Ehrenliste ist Bestandteil des Leitfadens.	11.10.97 13.10.07	Allgäu Allgäu

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 8	POLITISCHER EMPFANG

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
1. Zeitpunkt des politischen Empfangs Der politische Empfang findet jeweils am Samstag - nach Möglichkeit unmittelbar nach dem letzten Turnierspiel - statt.	05.10.96	Pfalz
2. Einladungen zum Politischen Empfang Die Einladungen an die Gemeinde- und Vereinsvertreter sowie die im Bereich 1 Punkt 1.4 aufgeführten Personen sind von der gastgebenden Gemeinde vorzunehmen.	05.10.96	Pfalz
3. Quartiere für Gemeindevertreter Für die Quartierreservierungen ist die Gemeindeverwaltung des Veranstalters zuständig, soweit diese nicht an den Verein übertragen wurde.	05.10.96	Pfalz
4. Grußworte der Gastvereine Am politischen Empfang werden keine Grußworte durch die Vertreter der Gastvereine gesprochen. Grußworte werden lediglich von Herrn Heinz Albiez als Vorsitzender der Stetten-Turnier-Vereine ausgesprochen.	08.10.94 18.10.08	Mühlheim Haigerloch
5. Tischreservierung für Gemeinde- und Vereinsvertreter Der Veranstalter verpflichtet sich, nach dem politischen Empfang mindestens 3 Tische im Festzelt für die Gemeinde- und Vereinsvertreter zu reservieren	20.10.01	Hohentengen

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 9	JUGENDMANNSCHAFTEN / EINLAGESPIEL

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
<p>1. A-Jugendturnier Ein A-Jugendturnier im Rahmen des Stetten-Turniers findet nicht mehr statt. Jugendspieler sind jedoch als Gäste herzlich willkommen.</p>	03.10.93	Remstal
<p>2. Einlagespiel Am Stetten-Turnier darf max. 1 Jugendeinlagespiel in den Spielplan aufgenommen werden.</p>	08.10.94	Mülheim
<p>3. Dameneinlagespiel Am Stetten-Turnier darf max. 1 Dameneinlagespiel in den Spielplan aufgenommen werden. Einlagespiele der vereinszugehörigen Damen- und Jugendmannschaften haben immer Vorrang vor anderen Einlagespielen.</p>	05.10.96 11.10.97	Pfalz Allgäu
<p>4. Koordination der Einlagespiele Verantwortlich für die Koordination der Einlagespiele der Jugend- und Damenmannschaften aller am Stetten-Turnier teilnehmenden Vereine sind:</p> <p>-Hermann Jäger (Stetten/Karlstadt) – Federführung Werntalstr. 44 97753 Karlstadt-Stetten Telefon: 09360 – 666 Telefax: 09360 – 990842 Handy: 0175 – 4127695</p> <p>-Wilhelm Bausinger (Stetten/Hechingen) Brühlweg 11 72379 Hechingen-Stetten Telefon: 07471 – 14442</p> <p>-Edwin Henn (Stetten/Pfalz) Kirchheimbolanderstr. 3 67294 Stetten Telefon: 06355 – 2353</p>	20.10.01	Hohentengen
<p>5. Verantwortlicher Stettener Vereine Jeder Verein teilt dem Verantwortlichen sowie dem Organisator der Einlagespiele schriftlich Name und Handy-Nummer des am Turnier anwesenden 1. oder 2. Vorsitzenden sowie des Verantwortlichen für die Einlagespiele mit. Erster Ansprechpartner für die Einlagespiele ist der Verantwortliche für die Einlagespiele des jeweiligen Vereins.</p>	20.10.05	Hechingen

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 10	STETTEN-WIEN

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
1. Stetten-Turnier 1993 in Stetten-Wien Das Stetten-Turnier 1993 fand einmalig in Stetten-Wien unter Mitwirkung der 1. Mannschaft des Gastgebers statt. Ansonsten besteht momentan keine Möglichkeiten zum Einstieg von Stetten-Wien in das Stetten-Turnier.	10.11.91	Haigerloch

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

BESCHLUESSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
6. Teilnahmezusage für das nächste Stetten-Turnier Jeder Verein muss an der Abschlußbesprechung seine mündliche Zusage zur Teilnahme am nächsten Stetten-Turnier aussprechen	05.10.96	Pfalz
7. Protokoll der Abschlußbesprechung Ein Protokoll der Abschlußbesprechung mit dem aktuellen Stand der Wanderpokal-Punktewertung und den geehrten Teilnehmern (Name, Vorname u. Verein) ist zusammen mit einem Foto aller Teilnehmer innerhalb von <u>6 Wochen</u> nach Beendigung des Turniers an die Postempfänger der einzelnen Vereine sowie die im Bereich 1 Punkt 1.4 namentlich aufgeführten Personen zu senden.	05.10.96	Pfalz

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

LEITFADEN STETTEN-TURNIERE	STAND: 18.10.2008
BEREICH: 12	Geschichte der Stetten-Turniere Leitung der Stetten-Turniere

BESCHLÜSSE / EMPFEHLUNGEN	VOM	IN
1. Geschichte der Stetten-Turniere Siehe Anlage		
2. Leitung der Stetten-Turniere 1975 – 23.02.2008 Norbert Koblitz † 1. Vorsitzender und Ehrenpräsident Als Norbert Koblitz 1974 die Idee hatte, ein Pokalturnier mit Mannschaften aus Vereinen mit dem Ortsnamen Stetten zu organisieren, dachte noch niemand an die Dimensionen, die dieses Turnier mittlerweile erreicht hat. Seiner großartigen Idee und Federführung haben wir es zu verdanken, dass sich jedes Jahr an Pfingsten fast 1000 „Stettener“ aus 10 verschiedenen Stetten zum sportlichen Wettkampf und zur Pflege von langjährigen und neuen Freundschaften treffen können. Darüber hinaus hat es Norbert Koblitz mit seinem großen Engagement geschafft, Sport, Politik und Kirche in eine wohl einmalige Veranstaltung, dem Stetten-Turnier, zu integrieren. Neben der Integration der Jugend in das Turnier lag ihm ganz besonders die menschliche Begegnung am Herzen. 18.10.2008 - Anlässlich der Vorbesprechung in Stetten-Haigerloch wurden zum Nachfolger von Herrn Norbert Koblitz † gewählt: Heinz Albiez Vorsitzender Dieter Binder Stellvertretender Vorsitzender	18.10.08	Haigerloch
3. Aufgaben Vorsitzender und Stellvertreter Stetten-Turniere siehe letzte Seite	18.10.08	Haigerloch

Turnierleitfaden des Stetten-Stetten Fußballturniers

Aufgabenbereiche des 1. Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden

1. Vor dem Turnier Beschreibung der Aufgabe / Zeitpunkt	Durch	Unterstützung durch
1.1 Grußwort für Festschrift erstellen (soweit vom VA gewünscht)	Heinz Albiez	
1.2 Überwachung Eingang der zu ehrenden Mitglieder je Verein	Dieter Binder	
1.3 Bei Bedarf Beschaffung neuer Ehrennadeln	Dieter Binder	
1.4 Bei Bestellung neuer Ehrennadeln Belastung der Kosten an Vereine	Dieter Binder	
1.5 Liste der zu ehrenden Mitglieder erstellen	Dieter Binder	
1.6 Bestandsliste Ehrennadeln führen	Dieter Binder	
1.7 Beschaffung Wanderpokal für Serie 5	Dieter Binder	

2. An der Vorbereitung Beschreibung der Aufgabe / Zeitpunkt	Durch	Unterstützung durch
2.1 Begrüßung, Anmerkungen	Heinz Albiez	

3. Am Stetten-Turnier Beschreibung der Aufgabe / Zeitpunkt	Durch	Unterstützung durch
3.1 Vorbereitung der Ehrungen (Termin, Nadeln, Liste)	Dieter Binder	
3.2 Liste der geehrten Vereinsmitglieder an Dieter Binder zur Ergänzung der Homepage des Stetten-Turniers übergeben	Dieter Binder	
3.3 Begrüßungsrede und Durchführung der Ehrungen	Dieter Binder	Heinz Albiez
3.4 Pflege der persönlichen Kontakte zu den Vertretern der Gemeinde, der Kirche, Schirmherrn, den Vereinen und den Besuchern	ALLE	
3.5 Begrüßungsrede zur Siegerehrung einschl. Durchführung	Gastverein	Dieter Binder Heinz Albiez
3.6 Teilnahme am Festgottesdienst	Heinz Albiez Dieter Binder	Alle Vertreter der Gastvereine

4. An der Abschlussbesprechung Beschreibung der Aufgabe / Zeitpunkt	Durch	Unterstützung durch
4.1 Begrüßung, Anmerkungen	Heinz Albiez	Dieter Binder

5. Allgemeines Beschreibung der Aufgabe / Zeitpunkt	Durch	Unterstützung durch
5.1 Überwachung Einhaltung Leitfaden	Heinz Albiez	Dieter Binder Alle Vereinsvertr.
5.2 Pflege der persönlichen Kontakte zu den Vertretern der Gemeinde, der Kirche, den Vereinen sowie den "Veteranen" des Stetten-Turniers	Heinz Albiez	Dieter Binder Alle Vereinsvertr.
5.3 Verantwortlich für Gestaltung und Inhalt der Homepage	Dieter Binder	Alle Vereinsvertr.